

Bilderbücher

Bilderbücher sind ein Einstieg in die Literatur und in ästhetische Bildung. Sie erzählen in Text und Bild und können so auf verschiedenen Ebenen entschlüsselt und verstanden werden. Nicht nur für Kleinkinder, sondern auch für Schulkinder und Jugendliche bieten Bilderbücher reichlich Material. Genug Zeit, um die Bilder zu erkunden und darüber ins Gespräch zu kommen, muss man sich dabei unbedingt nehmen.

Inhaltsverzeichnis

<u>Binder, Hannes: Sherlock Holmes. Das letzte Problem</u>	<u>S. 2</u>
<u>Fretheim, Tor / Torseter, Øyvind: Eine Geschichte macht Geschichten</u>	<u>S. 2</u>
<u>Friemel, Micha / Gleich, Jacky: Oma Erbse</u>	<u>S. 2</u>
<u>Heidelbach, Nikolaus: Marina</u>	<u>S. 3</u>
<u>Höfler, Stefanie / Weikert, Claudia: Die Eroberung der Villa Herbstgold</u>	<u>S. 3</u>
<u>Lindenbaum, Pija : Wir müssen zur Arbeit</u>	<u>S. 3</u>
<u>Prishedko, Alexandra: Was macht ihr denn da?</u>	<u>S. 4</u>
<u>Roskifte, Kristin: Alle zählen</u>	<u>S. 4</u>
<u>Schubiger, Jürg / Berner, Rotraut Susanne: Eines Nachts im Paradies</u>	<u>S. 4</u>
<u>de Solminihac, Olivier / Poulin, Stéphane: Ein Sommer voller Brombeeren</u>	<u>S. 5</u>
<u>Verplancke, Klaas: König Goldbart</u>	<u>S. 5</u>
<u>Zipfel, Dita / Heinrich, Finn-Ole / Schulz, Tine: Schlafen wie die Rüben</u>	<u>S. 5</u>

Eine Publikation des Schweizerischen Institutes für Kinder- und Jugendmedien. Weitere Medienlisten finden Sie unter www.sikjm.ch/medienlisten.



Marina

Nikolaus Heidelbach
Beltz & Gelberg 2022
38 S.
ISBN 978-3-407-75632-9

Ist das Mädchen mit Schwimmweste, das die zwei Brüder am Strand finden, ein Bootsflüchtling? Aus ihrer Perspektive lernen wir die anfangs sprachlose Marina, so nennen sie die Jungs, kennen. Als sie endlich zu reden beginnt, erzählt sie von ihrem glamourösen Unterwasserleben und ihrer Mutter, der Meerkönigin. Das provoziert den grossen Bruder. Bild und Text lassen gekonnt in der Schweben, woher Marina kommt und wohin sie eines Nachts wieder verschwindet, und öffnen so den Raum für intensive Vorlesegespräche.



Die Eroberung der Villa Herbstgold

Stefanie Höfler (Text) / Claudia Weikert (Illustration)
Beltz & Gelberg 2022
34 S.
ISBN 978-3-407-75631-2

Nach «Waldtage» (2020) erleben wir die Kinder der Igel-Gruppe bei einem Altersheim-Besuch. Ein Märchen soll aufgeführt werden. Aufgeregt, aber kindlich-neugierig und selbstbestimmt gehen sie auf die eigenwilligen Alten zu. Sie putzen Gebisse, inspizieren Holzbeine und entdecken geheime Süssigkeitenverstecke an diesem fröhlichen Generationentag. In kindlich direktem Erzählstil, mit viel Witz und detailreichen Illustrationen wird deutlich, wie wertvoll diese Begegnungen für Jung und Alt sind.



Wir müssen zur Arbeit

Pija Lindenbaum
Klett Kinderbuch 2021
40 S.
ISBN 978-3-95470-241-1

Das Baby muss jetzt schlafen, denn die drei Kinder müssen zur Arbeit. Mit grosser Ernsthaftigkeit meistern sie ihren blutigen Ärztalltag, einen Marshmallow-Grosseinkauf und einen Zeltausflug inkl. nächtlicher Abwehr einer Hexe. Kein Wunder herrscht am Ende ein wildes Durcheinander im Kinderzimmer! Mit den drei zielstrebigen ProtagonistInnen, eingebettet in farblich voneinander abgesetzten Schauplätzen, gelingt Pija Lindenbaum ein grossartiges Plädoyer für das selbstvergessene kindliche Spiel.



Was macht ihr denn da?

Alexandra Prishedko

Edition Bracklo 2022

32 S.

ISBN 978-3-946986-13-3

«Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist gestreift.» An einem Sommertag geht ein Mädchen gemächlich durch die Stadt Richtung Zoo. Schon auf dem Weg gibt es überall Zootiere zu entdecken: Quallen neben Sonnenschirmen, Zebras neben gestreiften Sitzbezügen und Pandas neben Sonnenbrillentragenden. Als turnendes Faultier oder Äffchen wird die Protagonistin für einen Moment selbst Teil der Tierschar, die in leuchtenden Aquarellfarben die Skizze bleibenden Stadtszenen kontrastieren.



Alle zählen

Kristin Roskifte

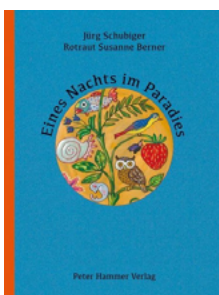
Aus dem Norwegischen von Maike Dörries

Gerstenberg 2021

64 S.

ISBN 978-38369-6036-6

Jeder Mensch auf dieser Erde zählt. Von Seite zu Seite erscheinen mehr bunte Figuren, denen blaue Hintergrundzeichnungen als Bühne für ihre Geschichten dienen. Kleine Texte geben Hinweise zur Lesart der Bilder und öffnen den Erzählraum weit. Einzelne Personen tauchen immer wieder auf und durch genaues Schauen und eine Fragenseite am Ende, lüften wir ihre Geheimnisse. Ein vermeintlich simples, bei genauem Hinschauen aber hochkomplexes Such- und Geschichtenbuch für alle Altersstufen!



Eines Nachts im Paradies

Jürg Schubiger (Text) /

Rotraut Susanne Berner (Illustration)

Peter Hammer 2022

24 S.

ISBN 978-3-7795-0675-1

Eine Ewigkeit haben Adam und Eva einfach im Moos gelegen und den gewaltigen Sternenhimmel bestaunt. Jetzt ist Eva dieser paradiesische Kokon verleidet. Der erste Kuss rettet sie und Adam aus dem Ennui – viele weitere werden folgen. Rotraut Susanne Berner illustriert die gegen den Strich gebürstete Schöpfungsgeschichte mit zunehmend bunteren und üppigeren Bildern. Ein grandioses Bilderbuch für jedes Lesealter, das zum gemeinsamen Betrachten und Philosophieren einlädt.



Ein Sommer voller Brombeeren

Olivier de Solminihac (Text) / Stéphane Poulin (Illustration)

Aus dem Französischen von Andrea Lüthi.

Atlantis 2022

36 S.

ISBN 978-3-7152-0838-1

Bittersüss schmecken die Brombeeren, die Mischa, Mara und das erzählende Kind an diesem letzten Ferientag pflücken, als das Ferienhaus geräumt und das Auto gepackt werden muss. Bittersüss ist auch die Grundstimmung in diesem atmosphärischen Bilderbuch, dessen Ölbilder fast fotorealistisch wirken. Dass die Figuren als Tiere dargestellt werden, schafft einen Kontrast zur durchaus menschlichen Kindheitserinnerung an das Ende eines abenteuerlichen Sommers.



König Goldbart

Klaas Verplancke

Minedition 2021

40 S.

ISBN 978-3-03934-007-1

König Goldbart ist eitel, sehr eitel. Per Gesetz darf nur er Bart tragen und diesen nie schneiden. Mit viel Bildwitz, markanter Typographie und in wilden Perspektiven erzählt Verplancke wie der königliche Bart über die Seiten, raus und um den Erdball wächst. Als schliesslich vor der Hintertür des Palastes ein Bart entdeckt wird, muss dessen Träger entlarvt und erledigt werden! Sie ahnen es ... Diese zeitgemässe Fabel zeigt auf humorvolle Weise, dass Verblendung nicht vor Torheit schützt.



Schlafen wie die Rüben

Dita Zipfel und Finn-Ole Heinrich (Text) / Tine Schulz (Ill.)

Huckepack bei Mairisch 2021

32 S.

ISBN 978-3-948722-04-3

Diese putzmuntere Familie schwört auf seltsame Gutenachtrituale: Da wird in lustigen Reimen Honig auf die Kissen geschmiert, die Sonne getrunken und auf den Vorhang gekritzelt – und alles ist in Rot- und Blautönen frech ins Bild gesetzt. Doch das reimende Kind gibt dann doch zu: Irgendwie sind da die Wörter durcheinandergeraten. Und so werden im letzten Versuch brav die Zähne geputzt, die Kissen geschüttelt und alle hüpfen ins Bett. Ein herrliches, sprachspielerisches Gutenacht-Vorlesevergnügen.